

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Die Bereitschaft zur Veränderung entscheidet \square über den Erfolg

Unternehmensberater sind immer noch überwiegend Männer in schwarzen Anzügen, die danach bezahlt werden, in kürzester Zeit die Kosten, das heißt in der Regel den Personalstamm zu senken. Wenn dieses Bild zunehmend nicht mehr der Realität entspricht, so besteht es dennoch in den Köpfen der Mitarbeiter, die wir in Betrieben antreffen. Folglich herrscht Angst vor, den Arbeitsplatz zu verlieren.

In Unternehmen, in denen Kommunikation und Information ein Privileg weniger Menschen ist und Entscheidungen einsam an der Spitze getroffen werden, ist es nicht verwunderlich, wenn es an Vertrauen, dem einzigen Mittel gegen Angst, fehlt. Sehen Sie sich um! In wie vielen Unternehmen steht der Mensch im Vordergrund? Wie oft werden Mitarbeiter ernsthaft nach ihrer Meinung gefragt? Wie häufig nehmen Mitarbeiter an Weiterbildungsmaßnahmen teil? Wie oft werden die Leistungen der Mitarbeiter anerkannt? Wie oft beherrschen Hierarchie und Politik im Unternehmen die Atmosphäre und das Ergebnis von Besprechungen? Und was glauben Sie, wie oft der Mitarbeiter das Gefühl hat, wirklich ernst genommen zu werden?

"Der Mensch steht im Mittelpunkt", so habe ich einmal die Vorstellung unseres Unternehmens begonnen, als ich alle Mitarbeiter auf einem Bild gezeigt habe. "Genau, und da steht er immer im Weg" warf mir jemand aus dem Kreis der Zuhörenden zu. Es wurde mir schlagartig deutlich, wo derjenige stand und wo viele in den Führungsetagen der Unternehmen stehen. Doch als Unternehmer und Führungskraft muss uns klar sein, worauf wir uns einlassen: Es kommt nicht nur darauf an, mit hochwertigen Produkten und geschicktem Marketing Markt zu machen, sondern mit gleicher Kraft die Menschen im Unternehmen zu führen. Denn ist der Mitarbeiter unzufrieden, wird dies früher oder später auch eine Unzufriedenheit der Kunden nach sich ziehen. Dies ist hinlänglich in zahlreichen Untersuchungen bestötigt worden.

(...) Intectum

